

ENGELBERT STRAUSS BAUT FABRIK FÜR INDIVIDUELLE FIRMENSCHUHE

Unternehmen präsentiert Fertigungskonzept für Produktion am Standort Deutschland



Monday, 10. September 2018

engelbert strauss hat mit dem Bau der sogenannten CI-Factory begonnen. Besonderes Highlight des Neubaus ist die gläserne Schuhproduktion. Im Zusammenspiel mit einer robotergestützten Shuttle-Logistik wird dort die Möglichkeit geschaffen, aus einer Vielzahl von Komponenten individuelle und gebrandete Firmenschuhe zusammenzustellen. Die Investitionssumme für das Bauprojekt liegt im dreistelligen Millionenbereich.

Main-Kinzig – Das Konzept von individuell konfigurierbaren Arbeitsschuhen ist in dieser Form weltweit einzigartig. Im Projektteam CI-Factory arbeiten aktuell die Spezialisten aus Schuhentwicklung, Logistik und IT zusammen an operativen Lösungen, um diese Vision umzusetzen.

Die Zukunft gehört individuellen Firmenschuhen

„Wir beobachten, dass individuell gebrandete Bekleidung für Firmen von immer größerer Bedeutung ist. Mitarbeiter werden zu Botschaftern des Unternehmens und der Teamgedanke wird gefördert, gleichzeitig unterstreicht das hochwertige Erscheinungsbild ihre Kompetenz. Gebrandete Firmenschuhe sind also der nächste logische Schritt zum professionellen Erscheinungsbild von Kopf bis Fuß“, sagt Henning Strauss. Zudem bringen Unternehmen besondere Wertschätzung für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zum Ausdruck, wenn bei der Auswahl der Firmenschuhe auch Aspekte wie individuelle Dämpfungseigenschaften sowie Tragekomfort berücksichtigt werden. „Gerade ein qualitativ hochwertiger Schuh ist durch seine Dämpfungseigenschaften und den Tragekomfort entscheidend für das Wohlbefinden“, so der Geschäftsführer.

Arbeitsschuh nach Trägerwunsch

Die engelbert strauss CI-Factory verfügt mit ihrem Logistik-Tower über mehr als eine Million Lager-Slots. Dadurch wird es möglich, im Baukastenprinzip vielfältige Schuh-Kombinationen anbieten zu können. So werden etwa die Schäfte je nach Machart weltweit vorproduziert – die Shuttles bringen die einzelnen Bauteile dann just in time zur Sohlenfertigung im bewährten Injection-Verfahren. Individuelle Formen- und Leistenätze ermöglichen unterschiedlichste Passformen sowie nach Trägerwunsch wählbare Dämpfungsgrade. Auch hinsichtlich des optischen Auftritts entstehen so vielfältige Design-Optionen. 3D-Drucke, Laser-Veredelung oder Web-Patches ermöglichen individuellstes Branding, das die Philosophie des Unternehmens widerspiegelt.

Einzigartige Möglichkeiten für Produktentwickler

Das aktuelle Team, welches unter anderem für Formenbau, Design und Konstruktion der Schuhmodelle verantwortlich ist, soll parallel zum Bauprojekt personell mitwachsen. „Mit dem Bau der CI-Factory verfolgen wir eine ambitionierte Vision. Wir sind da gerade in einer sehr spannenden, richtungsweisenden Phase. Für uns in der Entwicklung und Technik ergeben sich so durch neue Fertigungsprozesse einzigartige Produktmöglichkeiten“, sagt Carsten, der im Unternehmen für die Schuhentwicklung verantwortlich ist.

Neue Fertigung ergänzt internationale Partnerproduktionen

Mit dem Bau der Schuhfabrik schafft das Unternehmen Kapazitäten von mehr als 400.000 Schuhen pro Jahr am Standort Deutschland. Geplant ist der Produktionsstart für Herbst 2020. Aktuell stellt das Unternehmen seine Schuhe zu einem Drittel in Europa her, unter anderem in Deutschland und Italien, zwei Drittel werden in Asien produziert. Der größte Teil stammt dabei aus sogenannten Exklusivproduktionen, das heißt, dass die langjährigen Produktionspartner in den Fabrikeinheiten ausschließlich für engelbert strauss fertigen.